

# Literaturliste Schulfreiräume

Gelb markierte Quellen sind Grundlagentexte

## Schulfreiräume allgemein

- Althoff, K. (2011). *Die Mittagszeit in der Sekundarstufe I Grundlagen, Gestaltungsformen und Beispiele aus der Praxis*. Zugriff am 7. November 2012 unter [http://nrw.ganztaegiglernen.de/sites/default/files/GanzTag\\_2011\\_17.pdf](http://nrw.ganztaegiglernen.de/sites/default/files/GanzTag_2011_17.pdf).
- Anderfuhren, T. (2005). Schweizer Schulhöfe sind frei zugänglich. In Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung (Hrsg.), *Schulfreiräume. Freiraum Schule. Handbuch zur naturnahen Gestaltung*. (S. 66-67). St. Pölten: Eigenverlag.
- Appel, S. & Rutz, G. (2005). *Handbuch Ganztagschule. Praxis – Konzepte – Handreichungen*. Schwalbach: Wochenschau.
- Appel, S. (2005). *Handbuch Ganztagschule*. Schwalbach: Wochenschau.
- Appel, S. (2005). Räume, Flächen und Sachausstattungen an Ganztagschulen. In K. Höhmann, I. Kamski & T. Schnetzer (Hrsg.), *Entwicklung und Organisation von Ganztagschulen. Anregungen, Konzepte und Praxisbeispiele* (S. 96-104). Dortmund: IFS.
- Appel, S. (2009). Ganztagschulspezifische Räume und Ausstattungen. In I. Kamski, H. G. Holtappels & T. Schnetzer (Hrsg.), *Qualität von Ganztagschule. Konzepte und Orientierungen für die Praxis*. (S. 123-131). Münster: Waxmann.
- Appel, S. (2011). Ganztagschulen. Räume, Flächen, Schachausstattung. Kein Erfolg bei Billiglösungen. *Schulverwaltung NRW*, 22 (3), 66-69.
- Arbeitskreis Grün macht Schule (1995). *Wovon Kinder träumen*. Berlin: Eigenverlag.
- Asztalos, A. (1982). *150 Stunden. Ideen und Anregungen zur Gestaltung von Schulhöfen in Selbsthilfe*. Der Niedersächsische Kulturminister (Hrsg.). Hildesheim: Gerstenberg.
- Axster, J. (2001). Funktionen des Schulhofes. In Landessportbund Hessen (Hrsg.), *Schulhof in Bewegung. Orientieren – Planen – Gestalten. Zukunftsorientierte Sportstättenentwicklung*. (S. 18-23). Aachen: Meyer & Meyer.
- Baacke, D. (1980). Der sozialökologische Ansatz zur Beschreibung und Erklärung des Verhaltens Jugendlicher. *Deutsche Jugend*, 28 (11), 493-505.
- BAGUV (Hrsg.). (1997). *Pause machen – aber sicher. Tipps und Trends aus einem Forschungsprojekt*. München: Eigenverlag.
- Bährend, A. (2011). Eine Mensa mit Geschmack - Räume als Bestandteil eines pädagogischen Konzepts. In K. Althoff (Hrsg.), *Die Mittagszeit in der Sekundarstufe I. Grundlagen, Gestaltungsformen und Beispiele aus der Praxis*. (S. 52-53). Münster: ISA e.V.
- Balnis, P. (2005a). Freizeit. In M. Demmer, B. Eibeck, K. Höhmann & M. Schmerr (Hrsg.), *ABC der Ganztagschule. Ein Handbuch für Ein- und Umsteiger*. (S. 64-65). Schwalbach: Wochenschau.
- Balnis, P. (2005b). Cafeteria. In M. Demmer, B. Eibeck, K. Höhmann & M. Schmerr (Hrsg.), *ABC der Ganztagschule. Ein Handbuch für Ein- und Umsteiger*. (S. 40-41). Schwalbach: Wochenschau.
- Balz, E. (1990). Zwischen Sporthalle und Wald. Anregungen zur Nutzung schulischer Bewegungsräume. *Sportpädagogik*, 14 (2), 6-10.
- Becker, A., Michel, M. & Laging, R. (2011). *Bewegt den ganzen Tag*. DVD. Hohengehren: Schneider.
- Becker, G., Bilstein, J. & Liebau, E. (1997). Räume bilden. In G. Becker, J. Bilstein & E. Liebau (Hrsg.), *Räume bilden. Studien zur pädagogischen Topologie und Topographie*. (S. 9-16). Seelze-Verber: Kallmeyer.
- Benard, C. & Schlaffer, E. (1997). *Verspielte Chancen? Mädchen in den öffentlichen Raum!* Wien: MA57 Frauenbüro der Stadt Wien.
- Besele, S. (1999). *Pausenlust statt Schulhoffrust. Management kindgerechter Geländegestaltung*. Dortmund: Borgmann.

- Bödeker, W. (2012). Mensa und Bistro - mehr als nur Orte der Verpflegung. In V. L. Schneider, E. Adelt, A. Beck & O. Decka (Hrsg.), *Materialien zum Schulbau – Pädagogische Architektur und Ganzttag. Teil 1.* (S. 20-23). Münster: ISA e.V.
- Bögeholz, S. (2000). Naturerfahrung. Ein Baustein der Bildung für Nachhaltige Entwicklung – Natur erleben und gestalten. *Politische Ökologie. Sonderheft 12. Bildung für nachhaltige Entwicklung als neue Lernkultur – Schnittmenge Mensch*, 17-18.
- Böhnisch, L. (2008). *Sozialpädagogik der Lebensalter. Eine Einführung.* Weinheim: Juventa.
- Bort-Gsella, W. (1994). *Räume gestalten – Spielräume schaffen.* Münster: Ökotope.
- Brauns (2007). *Auf dem Weg zu einer Pädagogischen Architektur. Dokumentation des Schulbaukongresses 2007 in Düsseldorf.* Zugriff am 28. Februar 2013 unter [http://www.adz-netzwerk.de/files/docs/brauns\\_paedagogische\\_architektur.pdf](http://www.adz-netzwerk.de/files/docs/brauns_paedagogische_architektur.pdf).
- Breithecker, D. & Städtler, H. (2007). *Mut tut gut! Das wichtige Spiel der Kinder mit ihren Grenzen.* Zugriff am 23. Juni 2013 unter [www.fns-online.de/download/index.html](http://www.fns-online.de/download/index.html).
- Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). (2003). *Investitionsprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung“.* Ganzttagsschulen. Zeit für mehr. Bonn: Eigenverlag.
- Bundesverband der Unfallkassen (Hrsg.). (2005). *Schulhöfe planen – gestalten – nutzen.* München. Gemeindeunfallversicherungsverband Westfalen-Lippe. Eigenverlag.
- Burdewick, I. (1999). Schulhofgestaltung und geschlechtsspezifische Raumeignung. In Niedersächsisches Kultusministerium (Hrsg.), *Bewegte Schule. Lernen mit Kopf, Herz und Hand.* (S. 27 – 33). Hannover: Eigenverlag.
- Burdewick, I. (1999). Schulhofgestaltung und geschlechtsspezifische Raumeignung. In Niedersächsisches Kultusministerium (Hrsg.), *Bewegte Schule. Lernen mit Kopf, Herz und Hand.* (S. 27-33). Hannover: Eigenverlag.
- Burdewick, I. (1999). Schulhofgestaltung, Geschlecht und Raum. *Grundschule 12*, 35-37.
- Burdewick, I. (2001). Spielverhalten und Aktionsräume von Mädchen und Jungen. In Landessportbund Hessen (Hrsg.), *Schulhof in Bewegung. Orientieren- Planen - Gestalten. Zukunftsorientierte Sportstättenentwicklung.* (S. 13-17). Aachen: Meyer & Meyer.
- Burdewick, I. (2008). Schulhofgestaltung für Mädchen und Jungen. *Die Grundschulzeitschrift 217*, 54-57.
- Burgdorff, F. (2012). Planungshinweise für den Schulbau. In V. L. Schneider, E. Adelt, A. Beck & O. Decka (Hrsg.), *Materialien zum Schulbau – Pädagogische Architektur und Ganzttag. Teil 1.* (S. 29-32). Münster: ISA e.V.
- Burger, P., Evison-Gudimann, B. & Sutter, K. (1999). *Geschlechtergerechte Pausenplatz-Gestaltung.* Basel: Koordinationsstelle Mensch-Gesellschaft-Umwelt und Frauenrat der Stadt Basel.
- Coenen, G. (2005). Ökologisierung von Schule und schulischer Umwelt. In Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung (Hrsg.), *Schulfreiräume. Freiraum Schule. Handbuch zur naturnahen Gestaltung.* (S. 9-11). St. Pölten: Eigenverlag.
- Coenen, G. (2005). Schulhofumgestaltung als Prozess. In Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung (Hrsg.), *Schulfreiräume. Freiraum Schule. Handbuch zur naturnahen Gestaltung.* (S. 36-38). St. Pölten: Eigenverlag.
- Coenen, G. (2007). Bewegungsraum Schulhof. In R. Hildebrandt-Stramann (Hrsg.), *Bewegte Schule – Schule bewegt gestalten.* (S. 292-303). Baltmannsweiler: Schneider.
- Dahm, K. & Holderried, A. (2012). Wo man gerne hingehet – die Schulbibliothek als Raum. In A. Holderried & B. Lücke (Hrsg.), *Handbuch Schulbibliothek. Planung - Betrieb – Nutzung.* (S. 33-64). Schwalbach: Debus Pädagogik.
- Dahm, K. (2005). Modelle schulbibliothekarischer Versorgung. *Bibliothek*, 29 (1), 120-125.
- Dahm, K. (2008). Ausstattung von Lese- und Medienecken. In Stiftung Lesen (Hrsg.), *Lese- und Medienecken. Einrichtungsempfehlungen und Projektideen zur Förderung der Lese- und Medienkompetenz* (S. 4-13). Zugriff am 10. Oktober 2013 unter [http://www.bildung.sachsen.de/download/download\\_smk/medienecken.pdf](http://www.bildung.sachsen.de/download/download_smk/medienecken.pdf).
- Derecik, A. & Deinet, U. (2013). Informelles Lernen in der Ganztagsgrundschule als Beitrag zur Lebensbewältigung. *Zeitschrift für Grundschulforschung*, 6 (2), 115-126.
- Derecik, A. & Hietzge, M. (2010). Hier tobt das Leben. Gestaltungshinweise für Spielplätze in (Ganztags-)Schulen. *Grundschule. Magazin für Aus- und Weiterbildung*, 42 (4), 38-40.

- Derecik, A. (2011). *Der Schulhof als bewegungsorientierter Sozialraum. Eine sportpädagogische Untersuchung zum informellen Lernen an Ganztagschulen*. Aachen: Meyer & Meyer.
- Derecik, A. (2013). Das Potenzial des Schulhofs für die Entwicklung von Heranwachsenden. *Sportwissenschaft*, 43 (1), 34-46.
- Derecik, A. (2013). Freiräume im Schulgebäude – Informelle Tätigkeiten von Heranwachsenden in den Pausen von Ganztagschulen. In R. Hildebrandt-Stramann, R. Laging & K. Moegling (Hrsg.), *Körper, Bewegung und Schule. Teil 1: Theorie, Forschung und Diskussion*. (S. 179-198). Immenhausen bei Kassel: Prolog.
- Derecik, A. (2015). *Praxisbuch Schulfreiraum – Gestaltung von Bewegungs- und Ruheräumen in der Schule*. Wiesbaden: VS (i. Dr.).
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) (2010). *Information Klettern in Kindertageseinrichtungen und Schule*. BG/GUV-SI 8013. Berlin: Bundesverband der Unfallkassen.
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) (2010). *Klettern in Kindertageseinrichtungen und Schulen*. Berlin: Bundesverband der Unfallkassen.
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) (2011). GUV-SI 8013 (bisher GUV 20.54)
- Deutsches Institut für Normung (DIN) (2012). *DIN 18034. Spielplätze und Freiräume zum Spielen – Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb*. Berlin: Beuth.
- Dieckert, J. & Koch, J. (2001). Sinn-Richtungen für Spiel- und Bewegungsräume. In J. Funke-Wieneke & K. Moegling (Hrsg.), *Stadt und Bewegung: Sozial- und kulturwissenschaftliche Perspektiven. Knut Dietrich zur Emeritierung gewidmet*. (S. 76-86). Immenhausen bei Kassel: Transcript.
- Dieckert, J. (1980). Spielen in der Schule. Das Beispiel Bonn. In Kinderhilfswerk e.V. (Hrsg.), *Ein diamantener Plan für Kinder. Umwelt und Spiel – Bausteine für eine kindgerechte Gemeinde* (S. 203-223). München: Kinderhilfswerk.
- Dienert, M. (1995). Naturerfahrungen auf den Schulhof bringen. *Sportpädagogik*, 19 (6), 31-34.
- Dietrich, J. (1991). Pausen-Spiele-Tonne. *Sportpädagogik* 15, (2) 41 – 45.
- Dietrich, J. (1992). „Offene Pause“. *Sportpädagogik*, 16 (4), 45-49.
- Dietrich, K. (1992). Bewegungsräume. *Sportpädagogik*, 16 (4), 16-21.
- Dietrich, K., Hass, R., Marek, R., & Porschke, C. (2005). *Schulhofgestaltung an Ganztagschulen. Ein Leitfaden*. Schwalbach: Wochenschau.
- Diketmüller, R. & Studer, H. (2007). Schulfreiräume – Orte der Verhandlung von Geschlechterverhältnissen. *Schule & Sportstätte*, 42 (3), 25-27.
- Diketmüller, R. & Studer, H. (2007). *Schulfreiräume und Geschlechterverhältnisse. Ergebnisse und Publikationen*. Zugriff am 3. November 2012 unter [http://www.univie.ac.at/schulfreiraum/Seite%2002%202008/Ergebnisse\\_Publ\\_alt.htm](http://www.univie.ac.at/schulfreiraum/Seite%2002%202008/Ergebnisse_Publ_alt.htm).
- Diketmüller, R., Berghold, B., Förster, B., Frommhund, E., Witzeling, J. & Studer, H. (2007). *Schulfreiräume und Geschlechterverhältnisse. Abschlussbericht*. Zugriff am 05. Mai 2010 unter <http://www.univie.ac.at/schulfreiraum/Dowloads-/abschlussbericht.pdf>.
- Dohmen, G. (2001). *Das informelle Lernen – Die internationale Erschließung einer bisher vernachlässigten Grundform menschlichen Lernens für das lebenslange Lernen aller*. Bonn: BMBF.
- Drenckhan, I. & Hinsching, J. (1995). Schule in Bewegung. *Sportpädagogik*, 19 (6), 53-56.
- Durdel, A. (2006). Zeit für mehr – Freizeit, Entspannung und Spiel. In K. Höhmann & H. G. Holtappels (Hrsg.), *Ganztagschule gestalten. Konzeption – Praxis – Impulse*. (S. 170-179). Seelze-Velber: Kallmeyer-Klett.
- Eckert, C. (1999). *Bewegungsraum Schule. Neugestaltung eines Schulhofes durch gute Ideen und zupackende Hände*. Dortmund: Borgmann.
- Edinger, S. (1998). *Schulhofgestaltung unter freiraumplanerischen und städtebaulichen Gesichtspunkten. Erfahrungsanalysen, Konzepte, Perspektiven – entwickelt aus der empirischen Untersuchung von Schulhöfen in Rheinland-Pfalz*. Kaiserslautern: Technische Universität Kaiserslautern.
- Edinger-Achenbach, S. (1993). Der Schulhof – ein Spielraum für Kinder. *Motorik*, 16 (1), 13-19.
- Enderlein, O., Schattat, N. & Welsch, M. (2008). *Die Schule gesund machen! Eine Einladung zum Umdenken. Themenheft 11*. Berlin: Eigenverlag.
- Fernau, P. & Städtler, H. (1997). Rollerfahren macht Schule. *Sportpädagogik*, 21 (3), 35-39.

- Fieblinger (2001). "Schule verändern - Bewegungsräume schaffen". *Sportpädagogik* 25 (2), 2-3.
- Fieblinger, A. (1999). Mehr Bewegung auf den Schulhof bringen. In R. Klupsch-Sahlmann (Hrsg.), *Mehr Bewegung in der Grundschule*. (S. 25-34). Berlin: Cornelsen.
- Fiegenbaum, D. (2011). Bewegung, Spiel und Sport in der Mittags-Freizeit der Sekundarstufe I – das Herzstück eines „rhythmisierten Schultages“. In E. Adelt, D. Fiegenbaum & S. Rinke (Hrsg.), *Bewegen im Ganzttag. Bewegung, Spiel und Sport im Ganzttag*. (S. 63-69). Münster: ISA e.V.
- Fischer, T. (2003). *Informelle Pädagogik. Systematische Einführung in die Theorie und Praxis informeller Lernprozesse*. Hamburg: Dr. Kovac.
- Forster, J. & Rittelmeyer, C. (2010). *Gestaltung von Schulbauten. Ein Diskussionsbeitrag aus erziehungswissenschaftlicher Sicht*. Zugriff am 10. Juli 2013 unter [http://www.stadtzuerich.ch/content/dam/stzh/ssd/Deutsch/Volksschule/dokumente/10\\_schulen/Diskussionsbeitrag%20Gestaltung%20von%20Schulbauten.pdf](http://www.stadtzuerich.ch/content/dam/stzh/ssd/Deutsch/Volksschule/dokumente/10_schulen/Diskussionsbeitrag%20Gestaltung%20von%20Schulbauten.pdf).
- Forster, J. (1997). Kind und Schulraum - Ansprüche und Wirkungen. In C. Becker, J. Bilstein, J. & E. Liebau (Hrsg.), *Räume bilden. Studien zur pädagogischer Topologie und Topographie*. (S. 175-194). Seelze-Weber: Kallmeyer.
- Forster, J. (2000). *Räume zum Lernen & Spielen. Untersuchungen zum Lebensumfeld „Schulbau“*. Berlin: VWB.
- Forster, J. (2011). Kriterien schülergerechter Schulbauten: Befunde aus der Verhaltensforschung und Pädagogik. *Erziehung und Unterricht*, 161 (5/6), 486-492.
- Gesetzliche Unfallversicherung (2001). Unser Schulhof - Probleme einer kindgerechten und sicheren Gestaltung. GUV-SI 8031. Berlin: Bundesverband der Unfallkassen.
- Gollwitzer, G. (1956). *Schulen im Grün*. München: Callwey.
- Groeben, A. v. d. (1997). Nischen, Ecken, geheime Stellen. Heimliche Orte im Kinderleben. In C. Becker, J. Bilstein & E. Liebau (Hrsg.), *Räume bilden. Studien zur pädagogischen Topologie und Topographie*. (S. 161-174). Seelze-Weber: Kallmeyer.
- Größinger, A. & Schwarz, K. (2005). Multifunktionalität planen. In Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung (Hrsg.), *Schulfreiräume. Freiraum Schule. Handbuch zur naturnahen Gestaltung* (S. 53-56). St. Pölten: Eigenverlag.
- Größinger, A. & Studer, H. (2005). Bewegung, Erholung, Kommunikation, Präsentation. In Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung (Hrsg.), *Schulfreiräume. Freiraum Schule. Handbuch zur naturnahen Gestaltung* (S. 40-47). St. Pölten: Eigenverlag.
- Günther, S. (2002). *Snoezelen – Traumstunden für Kinder*. Münster: Ökotopia Verlag.
- Hahn, H. & Wetterich, J. (1996). *Bewegungsfreundlicher Schulhof. aktive Pause und Pausenhofgestaltung*. (Reihe Bewegung, Spiel und Sport in der Schule). Weilheim Teck: Bräuer.
- Hildebrandt, R. (1993). Kindgerechte Bewegungsräume. *Motorik*, 16 (1), 7-12.
- Hildebrandt, R. (1996). Bewegungsraum Grundschule. *Sportunterricht*, 45 (12), 508-514.
- Hildebrandt-Stramann, R. (2010). *Zeit- und Raumkonzepte in der bewegten Ganzttagsschule: Rhythmisierung und körperliche Aufführungspraxis in der Schule*. Hohengehren: Schneider.
- Hildebrandt-Stramann, R. (Hrsg.). (2007). *Bewegte Schule – Schule bewegt gestalten*. Hohengehren: Schneider.
- Hintz, D., Pöppel, K. G. & Rekus, J. (1993). Neues Schulpädagogisches Wörterbuch. Weinheim: Juventa.
- Hoff, M., Kaup, H. & Röhr, A. (2004). *Schule – Gebäude – Freiflächen – Gesundheit*. Zugriff am 29. August 2012 unter [http://www.unfallkassenrw.de/fileadmin/server/download/Sonderschriften/S\\_05-Schule-Gebaeude-Freiflaechen-Gesundheit.pdf](http://www.unfallkassenrw.de/fileadmin/server/download/Sonderschriften/S_05-Schule-Gebaeude-Freiflaechen-Gesundheit.pdf).
- Hoff, M. (2004). *Beratungsmappe Naturnahes Schulgelände, Natur- und Umweltakademie*. Recklinghausen: Eigenverlag.
- Hoff, M. (2011). Lebensraum Schulgelände – Qualitäten und Aktivitäten. In E. Adelt, D. Fiegenbaum & S. Rinke (Hrsg.), *Bewegen im Ganzttag. Bewegung, Spiel und Sport im Ganzttag*. (S. 40-43). Münster: ISA e.V.

- Höhmann, K. (2005). Pause. In M. Demmer, B. Eibeck, K. Höhmann & M. Schmerr (Hrsg.), *ABC der Ganztagschule. Ein Handbuch für Ein- und Umsteiger*. (S. 150-151). Schwalbach: Wochenschau.
- Holderried, A. & Lücke, B. (2012). (Hrsg.). *Handbuch Schulbibliothek. Planung – Betrieb – Nutzung*. Schwalbach: Debus Pädagogik.
- Holderried, A., Lücke, B. & Müller, L. (2012). Vom Nutzen der Schulbibliothek für die Schule und die Schüler. In A. Holderried & B. Lücke (Hrsg.), *Handbuch Schulbibliothek. Planung - Betrieb – Nutzung*. (S. 11-31). Schwalbach: Debus Pädagogik.
- Holtappels, H. G. (2009). Entwicklung von Ganztagschulen: Quantitativer Ausbau und konzeptioneller Nachholbedarf – Ausgewählte Längsschnittergebnisse aus der StEG-Untersuchung. In S. Appel, H. Ludwig & U. Rother (Hrsg.), *Jahrbuch Ganztagschule. Vielseitig Fördern. 2010*. (S. 139-151). Schwalbach: Wochenschau.
- Holtappels, H. G., Kamski, I. & Schnetzer, T. (2009). Qualitätsrahmen für Ganztagschulen. In I. Kamski, H. G. Holtappels & T. Schnetzer (Hrsg.), *Qualität von Ganztagschule. Konzepte und Orientierungen für die Praxis*. (S. 61-88). Münster: Waxmann.
- Höltershinken, D. (1973). Der Schulhof – eine Aufgabe für Lehrer und Eltern. *Die Grundschule*, 5 (2), 114-118.
- Höltershinken, D. (1978). Der Schulhof. *Schul-Management*, 9 (4), 53-56.
- Höltershinken, D. (1978). Zur Planung und Umgestaltung von Schulhöfen. In G. B. Reinert & J. Zinnecker (Hrsg.), *Schüler im Schulbetrieb. Berichte und Bilder vom Lernalltag, von Lernpausen und vom Lernen in den Pausen*. (S. 122-136). Reinbek: Rowohlt.
- Hoppstädter, J. & Heine, E. (1995). Den ganzen Tag in der Schule – mit Bewegung. *Sportpädagogik*, 19 (6), 50-52.
- Horter, P. (2000). „... weil ich ein Mädchen bin!“ *Schulsport – im Interesse der Mädchen von und Motivation von Mädchen zum Schulsport*. St. Augustin: Academia.
- Hottenträger, G. (2005). *Geschlechterdifferenzierte Nutzung von Schulhöfen an Nachmittagen – Bausteine für eine mädchengerechte Spielraumplanung*. Geisenheim: Fachhochschule Wiesbaden.
- Huihsen, R. (2004). *Bau und Unterhaltung von Schulen und Sportanlagen*. Gemeindeunfallversicherungsverband (GUVV) Westfalen-Lippe (Hrsg.). Münster: Eigenverlag.
- Hundeloh, H. (1995). Tägliche Bewegungszeiten als Schutz vor Unfällen. *Sportpädagogik*, 19 (6), 8-9.
- Kagerer, H. (1978). *In der Schule tobt das Leben*. Berlin: Basis.
- Kahl, R. (2004). Raum & Zeit. *Pädagogik*, 56 (7-8), 96.
- Kamski, I. (2008). Mittagessen und Schulhof. In T. Coelen & H.U. Otto (Hrsg.), *Grundbegriffe Ganztagsbildung. Das Handbuch*. (S. 566-575). Wiesbaden: VS.
- Kanevski, R. & Salisch, M. v. (2011). *Peernetzwerke und Freundschaften in Ganztagschulen: Auswirkungen der Ganztagschule auf die Entwicklung sozialer und emotionaler Kompetenzen von Jugendlichen* (Studien zur ganztägigen Bildung). Weinheim: Beltz Juventa.
- Kasper, E. (1997). „Die müssen sich verstecken können ...“. In C. Becker, J. Bilstein, J. & E. Liebau (Hrsg.), *Räume bilden. Studien zur pädagogischer Topologie und Topographie*. (S. 195-208). Seelze-Weber: Kallmeyer.
- Kauke, M. (1995). Kinder auf dem Pausenhof. Soziale Interaktionen und soziale Normen. In I. Behnken & O. Jaumann (Hrsg.), *Kindheit und Schule. Kinderleben im Blick von Grundschulpädagogik und Kindheitsforschung*. (S. 51-62). Weinheim und München: Juventa.
- Kelle, H. (1999). Geschlechterterritorien. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 2 (2), 211-228.
- Kinderbarometer Hessen (2006). Hessenstiftung – Familie hat Zukunft (Hrsg.), *Kinderbarometer Hessen. Stimmungen, Meinungen, Trends von Kindern (9 – 14 Jahre) in Hessen. Ergebnisse der Erhebung im Schuljahr 2004/2005, durchgeführt von ProKids-Institut Herten*. Berlin: dkj. ([http://www.hessenstiftung.de/files/06-02-09\\_bericht\\_kinderbarometer\\_hessen\\_2005\\_endfassung.pdf](http://www.hessenstiftung.de/files/06-02-09_bericht_kinderbarometer_hessen_2005_endfassung.pdf) ).
- Klupsch-Sahlmann, R. (1995). Bewegte Schule. *Sportpädagogik*, 19 (6), 14-22.
- Knauf, T. & Politzky, S. (2000). *Die bewegte Grundschule. Idee und Praxis. Vom Lernen mit allen Sinnen bis zur Phantasiereise*. Hohengehren: Schneider.

- Koch, J. (1979). Umorientierung im Spiel- und Sportstättenbau. *Sportpädagogik*, 3 (6), 26-32.
- Koch, J. (1984) Bau-Körper, Assoziationen und Thesen zu einem in Vergessenheit geratenen Wirkungszusammenhang. In M. Klein (Hrsg.). *Sport und Körper*. (S. 34-49). Reinbek: Rowohlt.
- Koch, J. (2007). Schulbauten in Bewegung. In R. Hildebrandt-Stramann (Hrsg.), *Bewegte Schule – Schule bewegt gestalten*. (S. 281-291). Baltmannsweiler: Schneider.
- Koch, K. H. (1974). *Schulbaubuch, Analysen, Modelle, Bauten*. Düsseldorf: Bertelsmann.
- Koch, K. H. (1998). Müssen Schulhöfe aus Asphalt sein? *Grundschule*, 30 (5), 51-53.
- Köckenberger, H. (2007). *Bewegungsräume. Entwicklungs- und kindorientierte Bewegungsangebote und -landschaften*. Dortmund: Borgmann.
- Koordinationsstelle Basel Stadt (1999). *Geschlechtergerechte Pausenplatz-Gestaltung*. Basel: Koordinationsstelle Mensch-Gesellschaft-Umwelt.
- Kottmann, L., Küpper, D. & Pack, R. P. (2005). *Bewegungsfreudige Schule. Schulentwicklung bewegt gestalten – Grundlagen, Anregungen, Hilfen*. Gütersloh: Bertelsmann.
- Kottmann, L., Küpper, D. Brux, A. & Heck, T. (1985). *Pausensport. Ergebnisse, Erfahrungen, Folgerungen aus einem Pausensportprojekt*. Köln: Greven.
- Kraft, P. (1977). *Der Schulhof als Ort sozialen Verhaltens*. Braunschweig: Westermann.
- Kraft, P. (1980). *Neue Schulhöfe. Berichte – Probleme – Anregungen*. Braunschweig: Westermann.
- Kretschmer, J. & Laging, R. (1994). Selbstarrangierte Bewegungssituation. *Sportpädagogik*, 18 (4), 42-43
- Kretschmer, J. (1994). Bauen und Bewegen. *Sportpädagogik*, 18 (4), 26-38.
- Kronbichler, E. & Kuhn, P (2000). Naturbegegnungen. *Sportpädagogik*, 24 (4), 2-9.
- Krüger, R. (1996). Große Pause – k(l)eine Zeit? Zwischenzeiten im Schulalltag auf dem Prüfstand. *Schul-Management*, 27 (4), 26-30.
- Kugelman, C. (2001). Der Pausenhof als Erholungs-, Lebens- und Lernort. *Sportpädagogik*, 25 (2), 26-28.
- Kustor, B (1996). Das Verschwinden der Mädchen aus dem öffentlichen Raum. In A. Flade & B. Kustor (Hrsg.), *Raus aus dem Haus. Mädchen erobern die Stadt*. (S. 28-44). Frankfurt, New York: Campus.
- Kustor-Hüttl, B. (1993). *Mädchen in der Stadtplanung. Bolzplätze – und was sonst?* Weinheim: Deutscher Studien Verlag.
- Laging, R. (2007). Bewegte Schulen – auch ein Konzept für die weiterführende Schule?! Eine Auswertung zum Modellversuch in Sachsen-Anhalt. In R. Laging & G. Schillack (Hrsg.), *Die Schule kommt in Bewegung*. (S. 238-246). Baltmannsweiler: Schneider.
- Laging, R. (2007). Die Bausteine einer Bewegten Schule. In R. Laging & G. Schillack (Hrsg.), *Die Schule kommt in Bewegung*. (S. 143-164). Baltmannsweiler: Schneider.
- Laging, R. (2007). Die Konzeption des Modellversuchs „Schule als Bewegungsraum“. In R. Laging & G. Schillack (Hrsg.), *Die Schule kommt in Bewegung*. (S. 128-142). Baltmannsweiler: Schneider.
- Laging, R. (2007). Ganztagschulen bewegt mitgestalten – Möglichkeiten der Mitwirkung außerschulischer Partner. In B. Seibel (Hrsg.), *Bewegung, Spiel und Sport in der Ganztagschule*. (S. 47-65). Schorndorf: Hofmann.
- Laging, R. (2007). Schule als Bewegungsraum – Nachhaltigkeit durch Selbstaktivierung. In R. Hildebrandt-Stramann (Hrsg.), *Bewegte Schule – Schule bewegt gestalten*. (S. 62-85). Baltmannsweiler: Schneider.
- Laging, R. (2007). Schule als Bewegungsraum – Nachhaltigkeit durch Selbstaktivierung. In R. Hildebrandt-Stramann (Hrsg.), *Bewegte Schule – Schule bewegt gestalten*. (S. 62-85). Baltmannsweiler: Schneider.
- Laging, R. (2010). Sport in der Ganztagschule. In N. Fessler, A. Hummel & G. Stibbe (Hrsg.), *Handbuch Schulsport*. (S.429-223). Schorndorf: Hofmann.
- Laging, R., Derecik, A., Riegel, K. & Stobbe, C. (2010). *Mit Bewegung Ganztagschule gestalten. Beispiele und Anregungen aus bewegungsorientierten Schulportraits*. Hohengehren: Schneider.
- Laging, R., Hildebrandt-Stramann, R. & Teubner, J. (2014). *Bewegung, Spiel und Sport in der Ganztagschule – StuBSS: Ergebnisse der qualitativen Studie*. Baltmannsweiler: Schneider.

- Landau, G. (2007). Das mobile Klassenzimmer. In R. Laging & G. Schillack (Hrsg.), *Die Schule kommt in Bewegung*. (S. 110-116). Baltmannsweiler: Schneider.
- Landessportbund (LSB) NRW (2004). *Bewegung, Spiel und Sport im Ganzttag – aber sicher! Arbeitshilfen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gemeinwohlorientierten Sportorganisation in schulischen Ganztagsangeboten*. Duisburg: LSB.
- Largo, R. H. & Beglinger, M. (2009). *Schülerjahre. Wie Kinder besser lernen*. München: Piper.
- Lehmann, B. & Böggering, N. (2011). Bewegte Übermittagsbetreuung – Mehr Bewegung in Schule und Verein, kombiniert mit einem Qualifizierungsangebot für Schülerinnen und Schüler. In K. Althoff (Hrsg.), *Die Mittagszeit in der Sekundarstufe I. Grundlagen, Gestaltungsformen und Beispiele aus der Praxis. Der Ganzttag in NRW – Beiträge zur Qualitätsentwicklung*.(17) 19-22.
- Lehmann, B. (2011). Das Mentorenmodell „Sporthelfer“ - ein Beitrag zur Partizipation von Jugendlichen in der Schule. In E. Adelt, D. Fiegenbaum & S. Rinke (Hrsg.), *Bewegen im Ganzttag. Bewegung, Spiel und Sport im Ganzttag*. (S. 79-84). Münster: ISA e. V.
- Linke, U. (2011). *Die Psychologie des Wohnens. Vom Glück sich ein authentisches Zuhause zu schaffen*. München: Nymphenburger.
- Löding, C. (2004). *Snoezelen*. München, Elsevier: Urban und Fischer.
- Loicht, F. & Leinwather, P. (1982). Schulentwicklung. In Österreichisches Institut für den Sportstättenbau (Hrsg.). *Schulbau in Österreich von 1945 bis heute*. (S. 9-14.). Wien: Ferdinand Berger & Söhne.
- Mellauner, M. (2005). Mehrfachnutzung – Öffnung schulischer Freiräume. In Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung (Hrsg.), *Schulfreiräume. Freiraum Schule. Handbuch zur naturnahen Gestaltung* (S. 64-65). St. Pölten: Eigenverlag.
- Mertens, K. (2003). *Snoezelen. Eine Einführung in die Praxis*. Dortmund: Verlag Modernes Lernen.
- Montag Stiftung Jugend & Gesellschaft & Montag Stiftung Urbane Räume (2012). *Schulen planen und bauen. Grundlagen und Prozesse*. Berlin: jovis & Seelze: Friedric.
- Müller, M. (2012). Innenraumgestaltung von Schulen. In V. L. Schneider, E. Adelt, A. Beck & O. Decka (Hrsg.), *Materialien zum Schulbau – Pädagogische Architektur und Ganzttag. Teil 1*. (S. 39-40). Münster: ISA e.V.
- Nagbøl, S. (2008). Institutioneller Raum: Bewegungs- und Erlebnisraum Schule. In J. Funcke-Wieneke & G. Klein (Hrsg.), *Bewegungsraum und Stadtkultur. Sozial- und kulturwissenschaftliche Perspektiven*. (S. 185-203). Bielefeld: transcript.
- Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung (Hrsg.), *Schulfreiräume. Freiraum Schule. Handbuch zur naturnahen Gestaltung*. (S. 8). St. Pölten: Eigenverlag.
- Oerter, R. & Montada, L. (Hrsg.). (2002). *Entwicklungspsychologie*. Weinheim: Beltz.
- Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau (ÖISS) (2004). *schul:FREI. Empfehlungen für die Gestaltung von Schulfreiräumen*. Zugriff am 28. August 2012 unter [http://oe000082.host.inode.at/schulfreiraum/empfehlungen\\_schulfreiraeume.pdf](http://oe000082.host.inode.at/schulfreiraum/empfehlungen_schulfreiraeume.pdf).
- Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau (ÖISS) (2009). *Außenraum – Schulfreiräume*. Zugriff am 11. November 2013 unter [http://oe000082.host.inode.at/schulfreiraum/aussenraum\\_schulfreiraeume.pdf](http://oe000082.host.inode.at/schulfreiraum/aussenraum_schulfreiraeume.pdf)
- Paepke, S. & Budde, H. (2009). Das Investitionsprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB) in Brandenburg. In Serviceagentur Ganzttag (Hrsg.), *Forum GanzGut. Lernräume gestalten. Pädagogische Konzepte und bauliche Investitionen im Rahmen des IZBB-Programms in Brandenburg*. (S. 4-5). Potsdam: Eigenverlag.
- Pappler, M. & Witt, R. (2001). *NaturErlebnisRäume, Neue Wege für Schulhöfe, Kindergärten und Spielplätze*. Seelze-Velber: Kallmeyer.
- Parade, C. (2006). Zwischen Geborgenheit und Freiheit – Gedanken zum Schulbau. In K. Höhmann & H. G. Holtappels (Hrsg.), *Ganzttagsschule gestalten. Konzeptionen, Praxis, Impulse*. (S. 202-210). Seelze-Velber: Kallmeyer.
- Pfitzner, M. (2003). Sicherheitsförderung im Schulsport. In G. Gissel & J. Schwier (Hrsg.), *Abenteuer, Erlebnis und Wagnis*. (S. 37-48). Czwalina: Hamburg.
- Rauch, M. (1981). *Schulhofhandbuch. Planung und Veränderung von Freiräumen an Schulen*. Langenau-Albeck: Armin Vaas.

- Reh, S. & Schelle, C. (2000). Schule als Lebensbereich. In U. Sander & R. Vollbrecht (Hrsg.), *Jugend im 20. Jahrhundert. Sichtweisen, Orientierungen, Risiken*. (S. 158-176). Neuwied: Luchterhand.
- Reinert, G. B. & Zinnecker, J. (1978). *Schüler im Schulbetrieb: Berichte und Bilder vom Lernalltag, von Lernpausen und vom Lernen in den Pausen*. Reinbeck: Rowohlt.
- Reinert, G. B. & Zinnecker, J. (1978). Was wir Schüler in den Pausen auf dem Schulhof und in der Schule machen. In G. B. Reinert & J. Zinnecker (Hrsg.), *Schüler im Schulbetrieb. Berichte und Bilder vom Lernalltag, von Lernpausen und vom Lernen in den Pausen*. (S. 165-174). Reinbek: Rowohlt.
- Rinke, S. (2011). Die Chancen ergreifen – mit der Zukunftswerkstatt auf dem Weg zur bewegten Schulhofgestaltung. In E. Adelt, D. Fiegenbaum & S. Rinke (Hrsg.), *Bewegen im Ganzttag. Bewegung, Spiel und Sport im Ganzttag*. (S. 44-48). Münster: ISA e.V.
- Ruhne, R. (2003). *Raum Macht Geschlecht*. Opladen: Leske+Budrich.
- Rütten, A. & Roskopf, P. (1998). *Raum für Bewegung und Sport. Zukunftsperspektiven der Sportstättenentwicklung*. Stuttgart: Nagelschmid Bei Klasing.
- Salisch, M. von, Kanevski, R., Philipp, M., Schmalfeld, A. & Sacher, A. (2010). *Welche Auswirkungen hat die Ganztagsbeschulung auf die Einbindung von Jugendlichen in Peernetzwerke und Freundschaften und auf die Entwicklung sozialer und emotionaler Kompetenzen? Schlussbericht für das BMBF*.
- Sardemann, A. (2011). Lebensraum Ganzttag: Ganztägig Lernen an der Gesamtschule Barmen – Eine Chance für aktive Freizeitgestaltung und individualisiertes Lernen. In K. Althoff (Hrsg.): *Die Mittagszeit in der Sekundarstufe I. Grundlagen, Gestaltungsformen und Beispiele aus der Praxis* (S. 30-32). Zugriff am 20. August 2013 unter [http://www.nrw.ganztageig-lernen.de/sites/default/files/GanzTag\\_2011\\_17.pdf](http://www.nrw.ganztageig-lernen.de/sites/default/files/GanzTag_2011_17.pdf).
- Schelhorn, D. (2001). Gesamtkonzeption für bewegungsfreundliche Schulhöfe. In Landessportbund Hessen (Hrsg.), *Schulhof in Bewegung. Orientieren - Planen - Gestalten. Zukunftsorientierte Sportstättenentwicklung*. (S. 34-48). Aachen: Meyer & Meyer.
- Scherler, K. (1979). *Sensomotorische Entwicklung und materielle Erfahrung*. Schorndorf: Hofmann.
- Schmalfeld, A. (2010). „Ich möchte längere Pausen, um mit Freunden zu reden“ – Wünsche zur Peer-Freundlichkeit von Schule. *Schülerheft Wissen für Lehrer. Gruppen, Cliquen, Szenen, Peers*. (S. 74-77). Seelze: Friedrich.
- Schmalfeld, A. (2011). „Ich wünsche mir, dass sich die Lehrer nicht überall einmischen und nicht immer gleich petzen!“ Wünsche von 12- bis 14-jährigen Mädchen und Jungen für eine peer-freundlichere Schule in der PIN-Studie. In A. Ittel & A. Dienhardt (Hrsg.), *Jahrbuch Jugendforschung 2010*. (S. 101-125). Wiesbaden: VS.
- Schmalfeld, A. (2012). *Peer-gerecht? - Ganzttagsschule und die Qualität von Freundschaften aus der Sicht Jugendlicher*. Dissertation, Leuphana Universität Lüneburg.
- Schnabel, G. (2011). Sicherheit, Gesundheit, Aufsicht – rechtliche Aspekte von Bewegung, Spiel und Sport an Ganzttagsschulen. In E. Adelt, D. Fiegenbaum & S. Rinke (Hrsg.), *Bewegen im Ganzttag. Bewegung, Spiel und Sport im Ganzttag*. (S. 98-101). Münster: ISA e.V.
- Schnetzer, T. (2009). Zeitstrukturierung an Ganzttagsschulen. In Kamski, I., Holtappels, H. G., Schnetzer, T. (Hrsg.), *Qualität von Ganzttagsschule: Konzepte und Orientierungen für die Praxis*. (S. 100-109). Münster: Waxmann.
- Schön, E. (2002). Neue Befunde aus der Mädchenforschung für die Praxis einer sozialraumorientierten Kinder- und Jugendarbeit. *Deutsche Jugend*, 50 (3), 120-127.
- Schottmeyer, G. (1984). *Der Spielplatz als Treffpunkt – Soziale Funktion des Spiels*. Deutsches Kinderhilfswerk e.V., München (Hrsg.). München: Deutsches Kinderhilfswerk e.V. München.
- Schrader, H. (2006). Wie entsteht ein bewegungsfreundlicher Schulhof? *Sportpädagogik*, 30 (5), 50.
- Schrödel, H. & Weichselbaum, M. (1987). *Ein Hof macht Schule. Eine Broschüre über die sicherheitsgerechte Gestaltung, bzw. Umgestaltung von Schulhöfen*. München: Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband, staatliche Ausführungsbehörde für Unfallversicherung und Eigenunfallversicherung der Landeshauptstadt München.
- Schultes, O., Warnecke, M. & Winkelmann, U. (2011). Bewegung, Spiel und Sport als Säule des Schulprogramms – die „bewegte“ Ganzttagshauptschule Niedersprockhövel



- (GHS). In E. Adelt, D. Fiegenbaum & S. Rinke (Hrsg.), *Bewegen im Ganzttag. Bewegung, Spiel und Sport im Ganzttag*. (S. 91-96). Münster: ISA e.V.
- Seydel, O. (2009). Pädagogische „Weichen“ für den Schulbau“. In Serviceagentur Ganzttag (Hrsg.), *Forum GanzGut. Lernräume gestalten. Pädagogische Konzepte und bauliche Investitionen im Rahmen des IZBB-Programms in Brandenburg*. (S. 13-15.). Potsdam: Eigenverlag.
- Seydel, O. (2012). Von Höhlen und umgefallenen Bäumen. Über Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen. Oder: Eine Herausforderung für die Schulbauplanung. In V. L. Schneider; E. Adelt; A. Beck & O. Decka (Hrsg.), *Materialien zum Schulbau. Pädagogische Architektur und Ganzttag. Teil 1* (S. 10-12). Münster: Institut für soziale Arbeit e.V. St. Pölten: Eigenverlag.
- Spitthöver, M. (2000). Geschlecht und Freiraumverhalten – Geschlecht und Freiraumverfügbarkeit. In A. Harth, S. G. Scheller & W. Tessin (Hrsg.), *Stadt und soziale Ungleichheit*. (S. 217-231). Opladen: Leske+Budrich.
- Städtler, H. (2010). Bewegte Kinder - schlaue Köpfe: Auf die Freiräume kommt es an. In *playground@landscape*, 3 (6), 16-23.
- Steinmaier, H. (1993). Raus aus dem Haus – Mädchen erobern sich städtische Freiräume. In A. Flade & B. Kustor-Hüttl (Hrsg.), *Mädchen in der Stadtplanung. Bolzplätze – und was sonst?* (S. 123-142). Weinheim: Deutscher Studien Verlag.
- Stiftung Naturschutz Berlin (1993). *Pausenträume: Hinweise zur Schulhofgestaltung*. Brühl: Stiftung Naturschutz Berlin.
- Studer, H. (2001). Mädchenräume schaffen. *gruppe&spiel. Zeitschrift für kreative Gruppenarbeit*, 4 (1), Seiten. Seelze-Velber: Kallmeyer.
- Studer, H. (2004): Mädchen Macht Raum. *Freiräume*, 11.
- Studer, H. (2004). Ökologie erleben, Gender Equality – Gleiche Chancen, Rechte und Pflichten. In Amt der NÖ Landesregierung (Hrsg.), *Schulfreiräume - Freiraum Schule*. (S. 57-58). St. Pölten: Eigenverlag.
- Studer, H. (2005). Gender Equality – Gleiche Chancen, Rechte und Pflichten. Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung (Hrsg.), *Schulfreiräume. Freiraum Schule. Handbuch zur naturnahen Gestaltung*. (S. 57-58). St. Pölten: Eigenverlag.
- Studer, H. (2005). Ökologie erleben. In Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung (Hrsg.), *Schulfreiräume. Freiraum Schule. Handbuch zur naturnahen Gestaltung*. (S. 48-52). St. Pölten: Eigenverlag.
- Tosch, F. (2003). Spiegelungen pädagogischer Reformen am Schulbau der Weimarer Republik. In F. J. Jelich & H. Kemnitz (Hrsg.), *Die pädagogische Gestaltung des Raums. Geschichte und Modernität*. (S. 231-247). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Trebels, A. H. & Funke-Wieneke, J. (1997). Zum Erfahrungs- und Lernfeld Bewegen auf Rollen und Rädern. Bewegungspädagogische Überlegungen. *Sportpädagogik*, 21 (3), 24-26.
- Tschannett, M. (2005). Schulfreiraum als Entwicklungs- und Lernort. In Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung (Hrsg.), *Schulfreiräume. Freiraum Schule. Handbuch zur naturnahen Gestaltung*. (S. 12-15). St. Pölten: Eigenverlag.
- Tschapka, J. (2002). Kid's View on Learnsapes. In *Umwelt & Bildung*, 2, 32-33. Wien: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur.
- Tschapka, J. (2005). „Learnsapes“ – Schulfreiraum im Unterrichtsalltag. In Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung (Hrsg.), *Schulfreiräume. Freiraum Schule. Handbuch zur naturnahen Gestaltung*. (S. 16-20). St. Pölten: Eigenverlag.
- Unfallkasse NRW (2010). *Sichere Schule. Treppen und Flure*. Zugriff am 05. Oktober 2013 unter [http://www.sichere-schule-nrw.de/treppenhaus/\\_docs/treppenhaus\\_dev.pdf](http://www.sichere-schule-nrw.de/treppenhaus/_docs/treppenhaus_dev.pdf).
- Urlicic, V. (2005). Aufsichtspflicht und Normen. In Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung (Hrsg.), *Schulfreiräume. Freiraum Schule. Handbuch zur naturnahen Gestaltung* (S. 59-69). St. Pölten: Eigenverlag.
- Urlicic, V. (2005). Gesamtkonzept statt Möblierung. In Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung (Hrsg.), *Schulfrei-*

- räume. *Freiraum Schule. Handbuch zur naturnahen Gestaltung.* (S. 22-24). St. Pölten: Eigenverlag.
- Urlicic, V., Wocelka, A. & Streyhammer, R. (2000). *Schulhöfe Pausenräume kreativ gestalten.* Wien: bm:wk.
- Verlemann, S. & Zilske, T. (2010). *Schüler werden Pausenhelfer. Ein Konzept für die Mittagsfreizeit in der Ganztagschule.* Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr.
- Verlemann, S. & Zilske, T. (2011). *Die Mittagszeit – das unterschätzte Element in der Ganztagschule.* In K. Althoff (Hrsg.), *Die Mittagszeit in der Sekundarstufe I. Grundlagen, Gestaltungformen und Beispiele aus der Praxis.* (S. 8-11). Münster: Institut für soziale Arbeit e.V.
- Voellmy, L. & Wettstein, F. (1992). *Schulgelände beleben und gestalten.* Zürich: Pro Juventute.
- Wagner-Willi, M. (2005). *Kinder-Rituale zwischen Vorder- und Hinterbühne: Übergänge von Pause zu Unterricht.* Wiesbaden: VS.
- Weste, J. (2011). Eine Schule verändert sich - die Neugestaltung von Bewegungsräumen für den Ganzttag. In E. Adelt, D. Fiegenbaum & S. Rinke (Hrsg.), *Bewegen im Ganzttag. Bewegung, Spiel und Sport im Ganzttag.* (S. 49-55). Münster: ISA e. V.
- Wetterich, J. (2001). Gestaltungsprinzipien für bewegungsfreundliche Schulhöfe. In Landessportbund Hessen (Hrsg.), *Schulhof in Bewegung. Orientieren – Planen – Gestalten. Zukunftsorientierte Sportstättenentwicklung.* (S. 24-25). Aachen: Meyer & Meyer.
- Wetterich, J. (2001). Kindheit und Jugend heute. In Landessportbund Hessen (Hrsg.), *Schulhof in Bewegung. Orientieren - Planen - Gestalten. Zukunftsorientierte Sportstättenentwicklung.* (S. 7-12). Aachen: Meyer & Meyer.
- Wetterich, J. (2001). Kindheit und Jugend heute. In Landessportbund Hessen (Hrsg.), *Schulhof in Bewegung. Orientieren – Planen – Gestalten. Zukunftsorientierte Sportstättenentwicklung.* (S. 7-12). Aachen: Meyer & Meyer.
- Wetterich, J. (2001). Planungsprozess. In Landessportbund Hessen (Hrsg.), *Schulhof in Bewegung. Orientieren - Planen - Gestalten. Zukunftsorientierte Sportstättenentwicklung.* (S. 26-33). Aachen: Meyer & Meyer.
- Wolf, S. (2013). Schulbibliothek 2.0? Gefällt mir! In S. Appel & U. Rother (Hrsg.), *Jahrbuch Ganztagschule 2013. Schulen ein Profil geben – Konzeptionsgestaltung in der Ganztagschule.* (S. 126-134). Schwalbach: Debus Pädagogik.
- Zinnecker, J. (2001). *Stadtkids. Kinderleben zwischen Straße und Schule.* Weinheim: Juventa.
- Zinnecker, J. (Hrsg.). (1975). *Der heimliche Lehrplan.* Weinheim, Basel: Beltz.

Prof. Dr. Ahmet Derecik